



„NIÖ - Treffen“ 28. April am IRS in Erkner

15. April 2005

Zur Vorbereitung eines gemeinsamen Antrages für eine DFG-Forschergruppe AIDANET (Advances in Institutional Design and Analysis of the Natural Environment in Transition Countries)

Liebe „NIÖ“ Interessierte,

mit unserem Workshop am Donnerstag, den 28.04.2005 am IRS in Erkner nähert sich das dritte Treffen unserer Gruppe, die zu Institutionen im Ressourcenmanagement arbeiten. Dieses mal wollen wir eine Schritt weiter in der Vertiefung unserer Zusammenarbeit durch die Etablierung einer DFG-Forschergruppe kommen. Dank Ihrer Vorarbeiten und Kommentare zu unserer Projektskizze können wir uns intensiv mit der Projektidee und ihrer Umsetzung auseinandersetzen, wie Sie dem beiliegenden Tagungsprogramm entnehmen können.

Für die Vorstellungsrunde und den Einstieg in die inhaltliche Diskussion bitten wir Sie, ein Plakat mitzubringen, auf dem für diesen Workshop relevante laufende Arbeiten, bestehende Kontakte und geplante Projekte aufgelistet sind. Aus dem Plakat sollte der Titel, das Ziel, die Laufzeit und die beteiligten Wissenschaftler/Innen (Intensität der Beteiligung) hervorgehen, mehr nicht!

Ebenfalls beiliegend ein Beispiel für ein Teilprojekt und die Gliederungshinweise. Vor dem Workshop werden Ihnen alle Vorarbeiten der anderen Partner zugehen.

Bitte melden Sie sich für den Workshop bei Herrn Andreas Röhring am Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) an.

Tel 03362/793-170
 Fax 03362/793-111
 mailto:Roehring@irs-net.de

Herzlichen Dank für Ihr bisheriges Interesse, wir freuen uns auf einen produktiven Workshop, Ihre

Martina Padmanabhan
 Heidi Witmer

Anlage:
 Tagungsprogramm
 Beispiel Teilprojekt und Gliederungshinweis
 Anfahrtskizze IRS Erkner

Vorläufiges Tagungsprogramm: AIDA-NET

Zeit	Thema	Moderation						
10.00	Registrierung							
10.30	Begrüßung, Tagesordnung Timothy Moss	Martina Padmanabhan						
10.40	Vorstellungsrunde							
11.00	Kurzvortrag Konrad Hagedorn „Die konzeptuelle Idee von AIDA-NET“							
11.15	DFG-Forschergruppe: HU-Erfahrungen Martina Padmanabhan Diskussion: Zielführung							
11.40	Vorstellung des einzelnen Partner an Hand Ihrer Plakate zu relevanten Forschungstätigkeiten							
12.00	Kaffeepause							
12.15	Konzeptionelle Säulen <table border="1" style="display: inline-table; margin-left: 20px;"> <tr> <td>•</td> <td>Erkenntnistheorie</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td>Methodologie</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td>Implementation</td> </tr> </table>	•	Erkenntnistheorie	•	Methodologie	•	Implementation	Heidi Witmer
•	Erkenntnistheorie							
•	Methodologie							
•	Implementation							
13.30	Mittagspause							
14.30	Arbeitsgruppen Ressourcen Diskussion der Teilprojekte <ul style="list-style-type: none"> • Biodiversity • Water • Landscape 	Martina Padmanabhan Frank Wälzold Timothy Moss Andrea Knierim						
16.00	Bericht aus den Arbeitsgruppen Kaffeepause							
16.30	Organisatorischer Rahmen	Heidi Witmer						
17.45	Ad-hoc Themen Kaffeepause							
18.00-19.00	Weiteres Vorgehen	Heidi Witmer						

Zur Systematisierung der Vorbereitung bitten wir Sie nun um folgende Beiträge:

In einem ersten Schritt möchten wir Sie auffordern, die Skizze des Konzeptpapiers mit Inhalten zu füllen, zu ergänzen und Ihr eigenes Vorarbeiten und Interesse zu artikulieren. Um diese Inputs zu koordinieren, bitten wir Sie die Anlage A. Outline für den Vorantrag als Richtschnur und zur Gliederung zu benutzen. Bitte kommentieren und ergänzen Sie das B Konzeptpapier. Wir werden die einzelnen Beiträge zusammenführen und so einen Rohentwurf zur gemeinsamen Diskussion in Erkner vorbereiten. Wir erhitzen eine formlose Rückmeldung bis zu 08.04.

In einem zweiten Schritt werden wir sie noch separat zur Entwicklung eines Teilprojektes, sprich eines Dissertationsvorhabens auffordern. Auch dazu werden wir eine Folie entwickeln. Das Teilprojekt sollte bis zum 15.04 bei uns sein.

Gesetzt den Fall mehrere Mitarbeitende einer Institution sind „NQ“ Mitglieder, bitten wir sie, die Arbeit innerhalb ihres Hauses zu koordinieren.

Zeitplan für die Antragsstellung:

Gemeinsam müssen wir uns in Erkner auf einen Fahrplan für die Ausarbeitung des Antrages einigen. Folgende Szenarien sind möglich:

Option 1:

Ende Juni 2005	Vorantrag
September/Oktober 2005	Begutachtung des Vorantrages
Ende Oktober 2005	Aufforderung zum Hauptantrag
Dezember 2005	Hauptantrag einreichen
Ende Januar/Anfang Februar 2006	DFG Senatsentscheidung
März 2006	Projektbeginn

Option 2: alles 6 Monate später

Es ist zu bedenken, dass für 2006 bereits ein Antrag auf eine Forschergruppe in den Agrarwissenschaften vor – es ist fraglich, ob Geld für eine zweite vorhanden ist. Nach Genehmigung des Vorantrages ist strategisch zu entscheiden, welchen Zeitpunkt für die Einreichung wir wählen.

Wir hoffen, eine Folie geliefert zu haben, die unsere Bemühungen weiter bringen, die „NQ“-Gruppe zu institutionalisieren. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Unklarheiten zu kontaktieren. Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge, sehen dem Treffen in Erkner freudig entgegen und verbleiben mit österlichen Grüßen,

Ihre Martina Padmanabhan

Anlage:

A. Outline

B. Konzeptpapier

DFG Konsortiumpartner